

# **BVGer BVGE 2023 V/2 vom 17. Mai 2023**

Bundesverwaltungsgericht, 2023-05-17, FR

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_BVGE 2023 V\\_2](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_BVGE_2023_V_2)

FR: TAF BVGE 2023 V/2 du 17 mai 2023

IT: TAF BVGE 2023 V/2 del 17 maggio 2023

## **Regeste**

Rentes

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das FZA garantiert bei der Ablösung einer schweizerischen Invalidenrente durch eine schweizerische Altersrente keinen Besitzstand. Die in den Mitgliedstaaten erfüllten Versicherungszeiten sind bei der Berechnung der Erstgenannten zwar anzurechnen, die Schweiz ist jedoch nicht verpflichtet, dies auch bei der Berechnung der Zweitgenannten zu tun (E. 8).

### **E. 2**

Ausübung des Freizügigkeitsrechts vor Inkrafttreten des FZA. Auslegung des bilateralen Abkommens im Lichte des Wiener Übereinkommens (rückwirkende Anwendung des Übereinkommens; E. 8.3 und 9).

### **E. 3**

Gemäss dem Grundsatz der Anwendung des günstigeren Abkommens über soziale Sicherheit hat die Versicherte, die wegen des höheren Rentenalters noch keine portugiesische Altersrente beanspruchen kann, bei der Berechnung der schweizerischen Altersrente, die eine Invalidenrente ablöst, Anspruch auf Zusammenrechnung der in der Schweiz und in Portugal erfüllten Beitragszeiten (E. 10).

### **E. 4**

Anlässlich der späteren Entstehung des Anspruchs auf die portugiesische Altersrente wird die schweizerische Rente auf der alleinigen Grundlage der schweizerischen Beitragszeiten neu zu berechnen sein (E. 10.5).

Eidgenossenschaft Bundesverwaltungsgericht Confédération Bundesverwaltungsgericht  
Confederazione Bundesverwaltungsgericht Abteilung III

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.